

Fahr Simulator Personenwagen

1. Präsentation

Folgende Programme lassen sich mit dem modernen Realbild-Simulator «fahren»:

- **Lenken statt ablenken:** Wie der Name schon sagt, geht es hier um das Thema Ablenkung.
- **Gefahrenerkennung und Reaktionstest:** Gute Reaktion und auch der richtige Bremsdruck sind entscheidend. Beides kann mit dem Simulator gemessen und ausgewertet werden.
- **Alkoholsimulation:** Wie würde meine Fahrt unter Alkoholeinfluss aussehen? Die Auswertung im Simulator gibt Ihnen die Antwort. Selbstverständlich werden die neuen Messeinheiten (mg/l Atemluft) berücksichtigt.

Der Fahr Simulator kann sowohl als Themenpräsentation als auch für eine Standaktion, jeweils mit bfu-Betreuung, gebucht werden.

Zusatzelemente

- Publikumsbroschüren zur Unfallverhütung



2. Ablaufempfehlungen für Fahrsimulator Personenwagen

Räumlichkeiten

- Geschlossener Raum (Schulungs-, Konferenzraum, Werkhallenteil usw.) mit Platzkapazität für den Simulator sowie für ca. 15 bis 20 Personen (einfache Konzertbestuhlung).
- Der Simulator kann nur in geschlossenen Räumen eingesetzt werden. Eine Veranstaltung im Freien ist, ausser in einem geschlossenen, wetterfesten Zelt, nicht möglich (Witterungsrisiko).

Platzbedarf

Mindestens 400 cm x 250 cm (ca. 10 bis 12 m²)

Ablauf

Die Gruppe wird durch eine Referentin oder einen Referenten der bfu geführt. Ideal ist eine Gruppeneinteilung im 60-Minuten-Takt; so bleibt genügend Zeit für anschliessende Fragen und Auskünfte.

Besucherorganisation

Unsere Erfahrung hat gezeigt, dass es weder sinnvoll noch im Interesse des organisierenden Betriebs ist, den Besuch der Veranstaltung zeitlich frei und fakultativ anzubieten. Dieser sollte während der bezahlten Arbeitszeit obligatorisch sein. Das Personal sollte in Gruppen von ca. 15 Personen eingeteilt werden.

3. Kostenübersicht

Kostenbeispiele in CHF			
	1 Tag	2 Tage	4 Tage
Grundgebühr für Transport inkl. Auf- und Abbau (einmalig)	450	450	450
Kosten für bfu-Fachbetreuung (pro Tag)	800	1 600	3 200
Total	1 250	2 050	3 650

Themenpräsentationen sind von der Mehrwertsteuer befreit, Änderungen von Konditionen und Preisen bleiben vorbehalten.
Für Schulen, spezielle Ausbildungsstätten (Lehrwerkstätten usw.) sowie für soziale Einrichtungen wird ein Preisnachlass von 50% des Gesamtpreises gewährt.

Das Gesamtangebot unserer Themenpräsentationen finden Sie auf www.themenpraesentationen.bfu.ch.

Kontakt

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung

Raphael Burry, Berater Betriebe

Tel. 031 390 22 63

r.burry@bfu.ch